Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires

Band: 4 (1906)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV. Jahrgang № 5 15. Mai 1906

Zeitschrift

des

Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4.—

Unentgeltlich für die Mitglieder.

Redaktion: *J. Stambach, Winterthur.* | *Expedition:* *Geschwister Ziegler, Winterthur*

Die Ausbildung der Geometer am zürcherischen Technikum.

Herr J. Sutter hat in Nr. 4 unserer Zeitschrift die Anregung vertreten, die Ausbildung der schweizerischen Geometer an die polytechnische Hochschule zu verlegen. Die bisher bestandenen Bildungsstätten für Geometer sind die technische Abteilung an der Akademie (jetzt Hochschule) in Lausanne und die Geometerschule am zürcherischen Technikum im Winterthur. Es dürfte auch bekannt sein, daß in der Organisation eines neu gegründeten Technikums in Freiburg eine Schule für Geometer in Aussicht genommen ist, deren Programm sich mit demjenigen der Schule in Winterthur sozusagen deckt. Da für die Konkordatskantone bis jetzt und vermutlich noch für längere Zeit die Geometerschule in Winterthur fast ausschließlich in Betracht fallen wird, mag es namentlich auch für die jüngere Generation von Interesse sein, in dem Momente, wo in die Zukunft hinausgebaut werden soll, einen Rückblick zu werfen auf die Entwicklung der Geometerschule am Technikum, die nun während 32 Jahren den Großteil der schweizerischen Geometer herangebildet hat. Eine vorurteilslose Würdigung dessen, was bis jetzt geschehen ist, mag am besten dazu beitragen zu beurteilen, welche Aufgaben die nächste Zukunft zu lösen berufen sein wird.

Vorerst sei darauf hingewiesen, daß die allgemeine Bildung des Geometerpersonals zu der Zeit, als noch keine Fachschule